

ANLEITUNGEN FÜR UNSERE AUTOREN

Manuskript

Mit der Einreichung sind auch die stillschweigende Zustimmung der Koautoren und der Institution, an der die Arbeit entstanden ist, sowie die Zustimmung für die evtl. Übersetzung ins Italienische und Veröffentlichung in *frutta e vite* verbunden.

Manuskripte sollten zweizeilig und mit der Schriftgröße 12 in einer gängigen Schrift geschrieben werden und 6 gedruckte Seiten (ungefähr 10.000 Zeichen ohne Leerzeichen) nicht überschreiten.

Falls das Manuskript länger als 9 Seiten (15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) ist, sollte der Artikel geteilt werden. Der verantwortliche Redakteur ist dabei gerne behilflich.

Der besseren Übersichtlichkeit halber sollte der Text durch Zwischenüberschriften gegliedert sein.

Die Manuskripte müssen formal und inhaltlich einwandfrei sein. Vergessen Sie niemals, wem Sie etwas mitteilen wollen: in erster Linie aufgeschlossenen Obst- und Weinbauern, aber auch Beratern, Versuchsanstellern, Wissenschaftlern und Studenten.

Wir akzeptieren keine PR-Artikel oder als Fachartikel getarnte Werbung.

Ein Manuskript besteht aus einem Titel, einem kurzen Vorspann sowie einem Text, der durch kurze Zwischenüberschriften (weniger als 50 Zeichen, ohne Leerzeichen) gegliedert ist. Den Schluss bilden eine Zusammenfassung, evtl. ein Dank und die E-Mail-Adresse des Erstautors.

Titel

Er sollte möglichst kurz sein und das Interesse der Leser(innen) wecken.

Autor(en)

Unter dem Titel stehen die Vor- und Zunamen aller Autoren und der Institution(en), bei der oder denen er oder sie arbeiten.

Vorspann

Dem Artikel wird ein aus 50 bis 70 Wörtern bestehender, kurzer Vorspann vorangestellt. Er sollte so anlockend wie möglich formuliert sein, damit die Leser(innen) wissen, worum es im nachfolgenden Artikel geht und darauf neugierig werden.

Zwischenüberschriften

Der Text sollte durch kurze Zwischenüberschriften (weniger als 50 Zeichen ohne Leerzeichen) gegliedert werden.

Lateinische Namen

Art- und Gattungsnamen sollen kursiv und zwischen Klammern geschrieben werden.

Markennamen

Wir kennzeichnen nur Markennamen von Sorten mit dem hochgestellten Sonderzeichen® in Überschriften oder wenn diese das erste Mal erwähnt werden.

Zusammenfassung (Fazit)

Sie sollte wirklich sehr kurz sein und die Leserin oder den Leser nicht dazu verführen, nur diese zu lesen.

Dank

Ein evtl. Dank an Personen und Institutionen sollte ebenfalls sehr kurz formuliert werden.

E-Mail-Adresse des Erstautors

Sie steht am Ende des Manuskripts am rechten Rand.

Literaturzitate

Die Artikel in obstbau*weinbau werden ohne Literaturverzeichnis veröffentlicht. Falls erforderlich, sollte ein entsprechender Hinweis im Text erfolgen z.B. ...*Wie Hermann Oberhofer 2008 im Buch „Obst- und Weinbau im Wandel der Zeit“ schreibt,.....* oder der Autor des Zitats wird in Klammer gesetzt z.B. (Hermann Oberhofer, 2008). In besonderen Fällen kann am Ende des Artikels der Hinweis stehen: Das Literaturverzeichnis kann beim Autor angefordert werden.

Tabellen, Diagramme und Grafiken

- Schicken Sie uns die Tabellen, Diagramme und Grafiken getrennt vom Manuskript. Wir bezeichnen auch Diagramme als Grafiken.
- Ein Manuskript mit rund 10.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) verträgt in Summe bis zu 6 Tabellen und Grafiken.
- Das Format sollte eine Bearbeitung (Schriftgröße, Farbe, Verschiebung der Legende usw.) unsererseits noch ermöglichen.
- Wählen Sie selbst schon eine Schriftgröße, die bei der Verkleinerung noch leserlich ist.
- Nummerieren Sie die Tabellen und Grafiken fortlaufend, aber getrennt.
- Zitieren Sie die Tabellen (z.B. siehe Tabelle 1) und Grafiken (z.B. Wie aus Grafik 1 ersichtlich ist) der Reihe nach im Text.
- Versehen Sie jede Tabelle und Grafik mit einer möglichst kurzen Überschrift, die nicht in die Tabelle oder in die Grafik integriert werden soll.
- Legenden bitte platzsparend innerhalb des Grafikrahmens platzieren.
- Falls erforderlichen, geben Sie die Quelle am rechten unteren Rand der Tabelle oder Grafik an. Wir gehen davon aus, dass Sie die Genehmigung des Urhebers für die Veröffentlichung haben.

Bilder

- Schicken Sie uns die Bilder getrennt vom Manuskript, am besten als JPEG- oder TIF-Datei.
- Ein Manuskript mit rund 10.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) verträgt bis zu 6 Bilder. Schicken Sie evtl. auch mehr Bilder, damit wir die treffendsten und hochwertigsten auswählen können.
- Die Bilder sollten in der besten Auflösung geschickt werden (mindestens 1 Mb).
- Versehen Sie jedes Bild mit einer möglichst kurzen Bildunterschrift.
- Falls nicht Sie der Bildautor sind, bitte die Bildquelle angeben, z.B. Werner Rizzolli, VZ Laimburg. Wir gehen davon aus, dass Sie die Genehmigung des Urhebers zur Veröffentlichung haben. Korrekturabzug Jedem Autor wird ein Korrekturabzug per E-Mail zugeschickt. Bitte melden Sie sich bei der Redaktionssekretärin innerhalb der erbetenen Frist zurück, damit sie Ihre Korrekturwünsche berücksichtigen kann. Falls Sie sich nicht melden, sehen wir dies als Freigabe des gesetzten Artikels an.

Vergütung

Mitarbeiter des Beratungsring erhalten kein Zeilenhonorar. Den externen inländischen Erstautoren wird ein Honorar überwiesen (Zeilenhonorar gegenwärtig 70 Eurocent). Die Abrechnung mit den externen Autoren erfolgt einmal jährlich im Juli. Bitte teilen Sie uns die Bankkoordinaten (IBAN und SWIFT), ihre Steuernummer und den steuerlichen Wohnsitz mit.

Den ausländischen Autoren können wir wegen der komplizierten steuerrechtlichen Bestimmungen leider kein Honorar überweisen. Als Ersatz versuchen wir, uns mit einem Präsent für die Arbeit zu bedanken.